



30 | 9
sn:lv:

MINDERHEITEN UND MEDIEN HEUTE

MENŠINY A MÉDIA DNES

| Konferenz der Landesversammlung der deutschen Vereine in der Tschechischen Republik e.V.
| Außenministerium der Tschechischen Republik, Černínský palác, Praha 1

| 08.45 – 9.45 Uhr

Registrierung der Teilnehmer

| 10.00 Uhr

Eröffnung: Martin Dzingel, Präsident der Landesversammlung

Grußworte:

Václav Kolaja, Staatssekretär im tschechischen Außenministerium
Jiří Dienstbier, Minister für Menschenrechte, Gleichstellung und
Legislative

Hartmut Koschyk, MdB und Bundesbeauftragter für
Aussiedlerfragen und nationale Minderheiten

Dr. Arndt Freytag von Loringhoven, Deutscher Botschafter in der
Tschechischen Republik

Martin Gärtner, Gesandter der Österreichischen Botschaft in der
Tschechischen Republik

| 11.00 – 11.30 Uhr

Einführung

Björn Akstinat (IMH – Internationale Medienhilfe):
Minderheitenmedien 2016 – Herausforderungen und
Zukunftsaussichten

Alexandra Mostýn (Chefredakteurin LandesEcho) zur Situation eines
Minderheitenmediums in Tschechien

| 11.30 – 12.00 Uhr

Kaffeepause

| 12.00 – 13.30 Uhr

Panel I – Minderheiten und Migration: Eine Bestandsaufnahme in Tschechien

Medien prägen entscheidend die Wahrnehmung ausländischer, ethnischer oder religiöser Minderheiten durch die Mehrheitsgesellschaft, aber auch die Selbstwahrnehmung der Minderheiten. Wie sind Minderheiten in tschechischen Medien repräsentiert? Welche Verantwortung haben Medien in Bezug auf Minderheiten? Wie können Minderheiten aktiv und gleichberechtigt an öffentlichen Kommunikationsprozessen partizipieren? Welche Rolle spielen aktuelle Medientrends? Welchen Einfluss haben die aktuellen gesamteuropäischen Entwicklungen und Migrationsbewegungen?

Moderation: Tomáš Lindner, Respekt, Prag
Marta Růžičková, Tschechisches Fernsehen, Ostrava
Daniel Prokop, Meinungsforscher und Journalist, median.cz
Fatima Rahimi, Journalistin, Deník Referendum, Brunn
Michał Tkaczyk, Soziologe, Masaryk-Universität, Brunn

| 13.30 – 14.30 Uhr

Mittagspause

| 14.30 – 16.00 Uhr

Panel II – Herausforderungen von deutschsprachigen Medien in Tschechien

Eine Bestandsaufnahme der deutschsprachigen Medien in Tschechien dient der Beantwortung der Frage, wie und zu welchem Zweck Medienförderung in der Zukunft betrieben werden soll. Wie sehen die Minderheitenmedien in Tschechien von morgen aus? Mit dieser Frage setzten sich Medienexperten/innen auseinander und diskutieren über die Herausforderungen der alten und neuen Medien.

Moderation: Bára Procházková, Nachrichtenportal ČT24
Urban Beckmann, ifa – Institut für Auslandsbeziehungen, Stuttgart
Werner Kremm, Chefredakteur der Banater Zeitung, Rumänien
Alexandra Mostýn, Chefredakteurin LandesEcho, Tschechien-Korrespondentin der taz
Hans-Jörg Schmidt, Prag-Korrespondent u. a. für Die Welt

| 16.00 – 16.30 Uhr

Kaffeepause

| 16.30 – 17.30 Uhr

Best Practice – Vorstellung aktueller Projekte

Marita Grimke und Sabine Cygan, ifa – Institut für Auslandsbeziehungen: Mind-Netz, internationale Online-Plattform der Medien der deutschen Minderheiten in MOE, SOE und GUS
Simon Römer, ifa-Kulturmanager Prag: mundArt-Projekt über deutsche Dialekte in der Tschechischen Republik

| 17.30 Uhr

Schlusswort

| 18.00 Uhr

Festliches Buffet

| Info:

Tel. +420 233 344 410
info@landesversammlung.cz

| Veranstaltungspartner:



| Veranstaltung wird gefördert von:



| Medienpartner:

